

Absturz ist nicht das Ende

Der Rückfallprozess: Vom Umgang mit der Abhängigkeit nach dem Modell von G. A. Marlatt

G. Alan Marlatt (1941-2011) untersuchte, wie Patienten nach einem stationären Entzug ihrer Suchtmittel einen Rückfall verhindern oder mit einem Rückfall umgehen können. Mit seinem Ansatz erweiterte er in den 1980er Jahren das Angebot der Suchttherapien in den USA. Nicht die Abstinenz war das vorrangige Ziel seiner Therapie, sondern das Erlernen eines neuen Umgangs mit der Abhängigkeit.

Das Referat stellt Ihnen das Modell von Marlatt vor. Dabei wird der Transfer des Modells in die Pflegepraxis skizziert. Folgende Modellbausteine sind beispielsweise hilfreich: Das Erkennen von Risikosituationen für einen Rückfall, der Nutzen von Selbstwirksamkeit im Umgang mit dem Suchtmittel, das Einüben eines individuell ausbalancierten Lebensstils.

Annette Kindlimann